

Biotopname Moorbirkenbruch ca. 1,5 km südlich von Karnitz				TK10 0 2 0 8 - 4 3 4 Biotop-Nr. 4 0 2 8 Anschluß in TK 	
Standort /Geologie Flache Senke im Sander					
Naturraum Flach- und Hügelland von Inner-Rügen und Halbinsel Zudar 2 1 0		Film-Nr. Luftbild-Nr. 1 5 6 Bild-Nr. 0 5 1 9 1 5 6 - 0 5 2 0			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen		Gemeinde / Stadt Garz/Rügen, Stadt			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 03756		Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat			
Hauptcod. Code W F A Nebencode V W N		Überlagerungscode 			
Vegetationseinheiten Brombeer-Moorbirken-Bruch, Ohrweiden-Grauweiden-Gebüsch					
Habitate + Strukturen		H Z R H S O H Z I H M S			
Beschreibung / Besonderheiten Moorbirken-Bruch ca. 1,5 km südlich von Karnitz in einer flachen Senke im Sander. Der frische eutrophe Bruch stockt auf austrocknendem Torf und Antorf. Randlich der Fläche finden sich Weidengebüsche (Grau-Weide und Ohr-Weide). In der zentralen Fläche mit Moor-Birken wechseln die Arten der Krautschicht stark, es findet sich aber überall Brennessel. Etwa durch die Mitte der Fläche von Südwesten nach Nordwesten zieht sich eine etwa 10 m breite Schneise für eine Stromleitung.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung					
		keine Gefährdung X			
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		2		0		8		-		4		3		4		-		4		0		2		8	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ g Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ g frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ k feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ g Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
												☐ g Senke / Strecksenke																	
												☐ ☐ Kerbtal																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ k extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage					
k g												k g												k g					
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Wiese												☐ g Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Betula pendula																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Agrostis stolonifera								Calamagrostis canescens								Calamagrostis epigejos								Carex acutiformis					
Deschampsia cespitosa								Holcus mollis								Juncus effusus								Rubus fruticosus					
Salix cinerea																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Arrhenatherum elatius								Cirsium oleraceum								Cirsium palustre													
Dryopteris carthusiana								Galium palustre								Lysimachia vulgaris													
Padus avium								Quercus robur								Rubus idaeus													
Salix aurita																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 23.07.1996													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Nebelung-Kabelitz																Foto: 0								Folgeseiten: 0					